

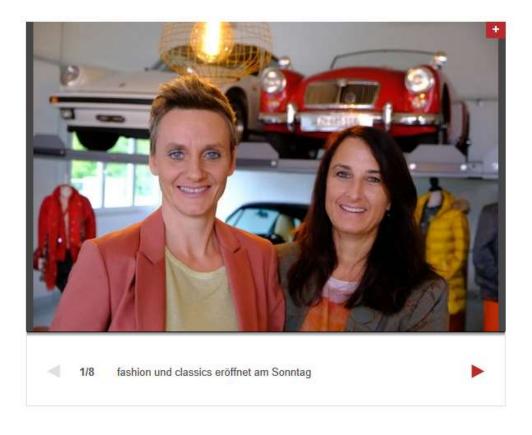
O Kommentare



Wo kultige Oldtimer neben coolen Klamotten parken

29 08 2019 07-33

Modeaffin sind Heidi Stutz und Jeannette Frauenfelder seit jeher. Jetzt erfüllen sich die beiden Freundinnen einen Traum mit einer Boutique namens «fashion & classics», die in der Region seinesgleichen sucht.



Elsau Hinter den Bahngleisen und der Hauptstrasse, die Winterthur mit Elgg verbinden, liegt das Elsauer Industriegebiet Halbiacker. Handwerk ist hier angesagt: Eine Spenglerei, eine Kranmontage-Bude, eine Malerei und eine auf Porsche-Oldtimer spezialisierte Garage lassen kaum eine von Frauenhand geführte Modeboutique erahnen. Und doch – in der hintersten Industriehalle, in der einst ein Onlineanbieter Fahrzeugteile lagerte, sind Jeannette Frauenfelder und Heidi Stutz daran, der Umsetzung ihrer Geschäftsidee den letzten Schliff zu verpassen.

Eröffnung am nächsten Sonntag

«Am kommenden Sonntag, 1. September, wird um 10:09 Uhr eröffnet, ein bisschen nervös sind wir schon», verrät Jeannette Frauenfelder. Sie, die einst bei Bally und Diezi in Winterthur ihre Mode-Sporen abverdient hatte, um später am Untertor während elf Jahren die Boutique Pasito zu führen, freut sich sehr auf ihr «Comeback» in der Branche, wie sie sagt. Auch Heidi hat langjährige Mode-Erfahrung als Geschäftsleiterin verschiedener Boutiquen in der Ostschweiz. Im Zwischenhandel im Textilmodecenter in Opfikon erlebte sie den Einkauf von der anderen Seite. Es sind bald 30 Jahre her, als Heidi als Model mit Pasito-Kleidern über einen Laufsteg lief und so Jeannette kennenlernte.»

An Silvester Beschluss gefasst

Die beiden Frauen verloren auch später, als sie in erster Linie Hausfrauen und Mütter waren, ihren Kontakt nie ganz. Als sie den letzten Silvester gemeinsam mit ihren Familien feierten, entschlossen sie, «gemeinsam ein Mode-Projekt auf die Beine zu stellen», wie sie sagen. Einen guten Monat später unterschrieben sie den Mietvertrag für die Halle im Halbiacker 7 in Elsau, gleich neben der Porsche-Garage. «Ursprünglich hatten mein Mann und ich einen Raum gesucht, in dem er an seinen klassischen Fahrzeugen rumschrauben kann und ich Platz habe, um an meiner Modekollektion – hergestellt aus gebrauchten Jeans – zu arbeiten. Jetzt stehen diverse Classic Cars und eine Harley wohl in unserer Boutique – allerding mehr als Deko», so Heidi Stutz.

Mode zwischen Porsches und MG

Jeannette Frauenfelder ergänzt, dass sie neben den ausgestellten Autos noch über einen Abstellplatz mitten im Laden verfügten, der zu mieten wäre. Dies gehört denn auch zum Konzept der beiden geschäftlichen Rückkehrerinnen. Primär besteht der Geschäftsgedanke aber darin, coole «2nd-Saison Fashion», also modische Neuware im zweiten Frühling für «Damen und Herren im besten Alter», anzubieten, wie es auch der Homepage www.fashionclassics.ch zu entnehmen ist. Dank ihrer guten Kontakte in der Branche erhalten Sie Zugang zu Lagern und Kollektionen, welche sie dann zu sehr attraktiven Konditionen ihrer Kundschaft anbieten können. Damit würden sie zudem einen aktiven Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Kleidern leisten. Anders als die Stadtläden ist die Boutique bewusst nur am Dienstagnachmittag, Mittwoch- und Freitagmorgen regelmässig geöffnet.

Die anderen Öffnungszeiten sind stets verbunden mit speziellen Events, wie dem Sonntagsverkauf, gleichbedeutend mit der Eröffnung, am kommenden Sonntag. Später sollen in der «fashion & classics»-Boutique weitere Erlebnis-Anlässe, wie Konzerte, Degustationen oder Produktpräsentationen folgen. «Wir sind offen für alles» betonen die beiden innovativen Geschäftsfrauen.

George Stutz